



Unsere
Elefanten-Werkstatt
ist ein Projekt im
Regenwaldzentrum Darmstadt.
Hier entsteht gerade ein lebensgroßer Elefant.

Viele Infos zum Bau finden Sie unter:
www.regenwaldzentrum.de/elefantenwerkstatt/blog/

Schauen Sie dort am besten auch den Film
über den Bau des Elefanten und
wie es mit der Bemalung weitergeht!
Dies wird Ihnen eine Idee dazu vermitteln,
wie der fertige Elefant aussehen soll.

Unsere Büros:

Wild Land - Wild Spirit Foundation
Darmstädter Straße 2
64397 Modautal
mobil. +49 171 5464078

Regenwaldzentrum Darmstadt
Aschaffener Str.191
64380 Roßdorf bei Darmstadt
mobil. +49 171 5464078

www.wildland-wildspirit.org
info@wildland-wildspirit.org

www.wildlifeandpeople.org
office@wildlifeandpeople.org

www.regenwaldzentrum.de
k.berger@regenwaldzentrum.de

Sign on the Elephant...



...sign for Africa!

Worum geht's?



Wir planen einen Film über indigenen Naturschutz in Ost Afrika, also Naturschutz, der von der lokalen Bevölkerung, den Menschen vor Ort, selbst umgesetzt wird.

Naturschutz ist auch heute noch vielfach in den Händen der großen, international agierenden Naturschutz-Organisationen die, zusammen mit den Regierungen, Schutzgebiete einrichten - oftmals zum Leidwesen der lokalen Bevölkerung, die dann meist zwangsumgesiedelt werden. In Africa allein gibt es geschätzte 14 Millionen solcher „Naturschutz-Flüchtlinge“.

Dabei könnte es auch anders sein!

Durch unsere Arbeit vor Ort, ergänzt durch zahlreiche Recherchen, haben wir viele hervorragende lokale, von der indigenen Bevölkerung inszenierte Naturschutzprojekte kennengelernt. Aber kann das wirklich funktionieren? Naturschutz der lokalen Bevölkerung anvertrauen?

Dieser Frage wollen wir nachgehen!

**HELP
for Coexistence**

The Film

Weltweit rechnet man etwa 6,2% der Menschen zu den indigenen Völkern. Sie leben auf 25% der globalen Landfläche. Hier findet man etwa 80% der verbliebenen Artenvielfalt. Und dies auch ohne explizite Naturschutzprojekte, allein durch eine nachhaltige Lebensweise, die sich über Hunderte von Generationen bewährt hat.

Nun gehen viele dieser Gemeinschaften noch einen Schritt weiter und starten aktiv eigene Naturschutzmaßnahmen, teils in Eigeninitiative, teils in Kooperation mit Naturschutzorganisationen oder mit wissenschaftlicher Begleitung. *Darüber planen wir einen Film!*

Wir möchten der Frage nachgehen, ob dieses Modell eine Lösung auf viele der drängenden Naturschutzfragen und das sich zurzeit abzeichnende Massenaussterben sein könnte.

Gelingt es, Naturschutz zusammen mit der lokalen Bevölkerung umzusetzen, statt Menschen im Namen des Naturschutzes zu vertreiben und damit gegen Naturschutz einzunehmen, können viel größere Landschaften als Schutzzonen für Wildtiere entstehen, als dies bisher möglich war, da Wildtiere und Menschen diese Gebiete gemeinsam bewohnen. Wir haben unsere Arbeit zur Koexistenz von Menschen und Wildtieren in unserem **Human Elephant Landscapes Program** gefasst.

Wer sind wir?

Die **Wild Land - Wild Spirit Foundation** ist eine gemeinnützig anerkannte Treuhandstiftung, registriert in Wiesbaden, mit Büros im Regenwaldzentrum Darmstadt und im Modautal.

Im **Regenwaldzentrum Darmstadt** arbeitet die Stiftung zu globalen und regionalen Waldthemen und macht Bildungsangebote für Schulen u.a. Bildungseinrichtungen.

Die Arbeit zur Koexistenz mit Wildtieren wird vom zweiten Stiftungsprojekt, dem **Wildlife and People Coexistence Network**, umgesetzt.

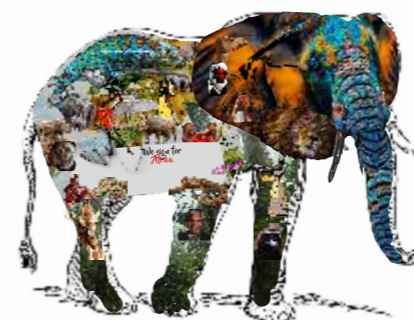
Der Film

Ein Film über indigenen Naturschutz genauso wie jeder andere Film kostet Geld. Für unser Filmprojekt mit etwa 3 Monaten Drehzeit in Kenia und Äthiopien rechnen wir mit 25 - 30.000 Euro. Und sicher, Sie ahnen es schon, wollen wir Sie dafür gewinnen, sich an den Kosten zu beteiligen.

Warum sollten Sie das tun?

Wir haben lange überlegt, wie wir Sie und auch viele andere Menschen der Region Darmstadt-Dieburg für unsere Idee gewinnen können, so dass es auch für Sie selbst ein Gewinn ist, wie wir also eine *Win-Win Situation* daraus machen können.

Entstanden ist folgende Idee, die in den ersten Schritten bereits umgesetzt ist:



Im Regenwaldzentrum Darmstadt bauen wir gerade einen lebensgroßen Elefanten, der 2025 von lokalen Künstlern bemalt wird. Auf jeder Seite des Elefanten bleibt eine Fläche frei für jeweils 125 Unterschriften. Jede Unterschrift ist verbunden mit einer Spende von mindestens 100 Euro.

Was haben Sie davon, wenn Sie unterschreiben?

Zunächst einmal unterstützen Sie eine gute Sache und auch die Arbeit einer lokalen Naturschutzorganisation, die sich gerade in der Region Darmstadt-Dieburg einen Namen macht. Aber das ist natürlich nicht alles.

Der Elefant ist ein Werbeträger!

Nach der Unterschriftenaktion, die sicher über Monate geht und von öffentlichen Medien und Presse begleitet wird, soll der Elefant versteigert und an einem öffentlichen Platz, zusammen mit einem Begleitbuch, aufgestellt werden.

Im Begleitbuch hat jeder Spender die Möglichkeit, in ein paar Sätzen sich und seine Institution oder Firma vorzustellen. Dies ist in der Spende enthalten. Natürlich ist zusätzliche Werbung möglich. Das Begleitbuch soll gedruckt und veröffentlicht werden und kann im Handel erworben werden. Neben der Vorstellung der Spender enthält es viel Hintergrundinformation über das Projekt und die Situation vor Ort in Afrika.

*Sign on the Elephant ...
...sign for Africa!*

Wenn viele Menschen mitmachen (und 250 unterschreibende Spender sind so viele ja nicht), kann die Aktion ein voller Erfolg werden.

Ein Erfolg für Sie, denn Sie zeigen sich als großzügiger Spender, der sich für globale Nachhaltigkeitsthemen interessiert und engagiert.

Ein Erfolg für uns, denn wir können unseren Film über indigenen Naturschutz drehen.

Ein Erfolg für Menschen und Wildtiere in Afrika, denn wir können kleinen lokalen Naturschutzprojekten helfen, bekannt zu werden und zukünftig mehr Förderungen zu erhalten.

Ein Erfolg für den internationalen Naturschutz, dem wir neue Werkzeuge für die Zukunft vorstellen.

Ein Erfolg für die Welt, wenn es uns gelingt, einen Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt zu leisten.